WikipediA

Bartnelke

Die **Bartnelke** (*Dianthus barbatus*) ist eine <u>Pflanzenart</u> aus der <u>Pflanzengattung</u> der <u>Nelken</u> (*Dianthus*) in der <u>Familie</u> der <u>Nelkengewächse</u> (Caryophyllaceae). Die Heimat der Bartnelke sind die <u>Pyrenäen</u>, die <u>Ostkarpaten</u>, der <u>Balkan</u>, die <u>Mandschurei</u>, <u>Russland</u> und die <u>Volksrepublik China</u>. Sorten, die aus dieser Art gezüchtet wurden, werden als <u>Zierpflanzen</u> verwendet und verwildern manchmal.

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung

Vegetative Merkmale Generative Merkmale

Krankheiten

Systematik

Trivialnamen

Quellen

Einzelnachweise

Weblinks

Beschreibung

Vegetative Merkmale

Die Bartnelke ist eine kahle, <u>zweijährige</u> bis <u>ausdauernde krautige Pflanze</u>, die Wuchshöhen von meist 30 bis 50 (20 bis 70) cm erreicht. Im ersten Jahr wird nur eine Blattrosette gebildet. Im zweiten Jahr werden die <u>Blütenstände</u> gebildet. An den meist einfachen, manchmal oben verzweigten <u>Stängeln</u> befinden sich gegenständige, höchstens kurz gestielte, einfache, dunkelgrüne, lanzettliche Laubblätter, die 5 bis 18 Millimeter breit sind.

Bartnelke Blütenstand mit gefüllten Blüten einer Bartnelken-Sorte (Dianthus barbatus)

Systematik

Ordnung: Nelkenartige

(Caryophyllales)

Familie: Nelkengewächse

(Caryophyllaceae)

Unterfamilie: Caryophylloideae

Tribus: Caryophylleae
Gattung: Nelken (Dianthus)

Art: Bartnelke

Wissenschaftlicher Name

Dianthus barbatus

L.

Generative Merkmale

Die Blütezeit reicht von Juni bis September. In endständigen, <u>zymösen Blütenständen</u> stehen 5 bis 30 Blüten dicht zusammen. Bei der Wildform sind die Blüten rot auf weißem Grund; die Farben bei Kulturpflanzen reichen von weiß, rosa, rot und lila bis zu gemischten Varianten. Die zwittrigen <u>Blüten</u> sind <u>radiärsymmetrisch</u> und fünfzählig. Die fünf <u>Kelchblätter</u> sind basal röhrig verwachsen und etwa 1,5 bis 1,8 cm lang. Die fünf <u>Kronblätter</u> sind genagelt und gefranst. Es sind zwei Kreise mit je fünf <u>Staubblättern</u>



Illustration aus *Dictionnaire universel* d'histoire naturelle (*Dicotyledones* Tafel 10)

und zwei <u>Griffel</u> vorhanden.

Die etwa 1 cm lange Kapselfrucht enthält viele Samen.

Die <u>Chromosomenzahl</u> beträgt $2n = 30.\overline{11}$

Krankheiten

Die Bartnelke wird vom Rostpilz Puccinia arenariae mit Telien befallen. [2]



Blütenstand

Systematik

Die Erstveröffentlichung von *Dianthus barbatus* erfolgte 1753 durch Carl von Linné.

Folgende Unterarten und Varietäten werden unterschieden: [3]

- Dianthus barbatus L. subsp. barbatus: Sie kommt ursprünglich in Spanien, Andorra, Frankreich, Italien, Slowenien, Österreich, Ungarn, Polen, Slowakei, Bulgarien, Rumänien, in der Ukraine und in der Türkei vor.
 - Dianthus barbatus L. var. barbatus: Die Heimat ist Europa.
 - *Dianthus barbatus* var. *asiaticus* Nakai: Die Heimat ist in China nur das östliche und südliche Jilin und das nördliche Korea. [4]
- *Dianthus barbatus* subsp. *compactus* (Kit.) Heuff. (Syn.: *Dianthus compactus* Kit.): Sie kommt in Polen, in der Slowakei, in Österreich, Ungarn, Italien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Rumänien, Bulgarien und in der Ukraine vor. [3][4]

Trivialnamen

Für die Bartnelke bestehen bzw. bestanden auch die weiteren deutschsprachigen <u>Trivialnamen</u>: Büschelifriesli (Bern), Büschelinägeli (Bern), Buschnägeli, Buschnägali (St. Gallen im Rheintal), Dreuwnägelken (Pommern), Druwnägelk (Altmark), Fläschnägeli (Appenzell), schöner Hans, Nosegigger (Franken)^[5], Kartheusernelke (Thüringen), Klusternagelk (Holstein), Klusternelke (Weser), Plusternelke (Norddeutschland), tirkesch Nagelbleamen (Schässburg), Schuppanägeli (St. Gallen bei Sargans) und Tschuppanägeli (St. Gallen bei Werdenberg). [6]



Bartnelken zum Strauß gebunden

Quellen

- Steckbrief (http://www.missouriplants.com/Redopp/Dianthus_barbatus_page.html) aus missouriplants.com vom Missouri Botanical Garden. (http://www.missouriplants.com/)
- Lu Dequan, Nicholas J. Turland: *Dianthus* in der *Flora of China*; Volume 6, S. 103: <u>Dianthus</u> <u>barbatus</u> var. <u>asiaticus</u> Nakai Online. (http://www.efloras.org/florataxon.aspx?flora_id=2&taxon_id=242000504)

Einzelnachweise

- 1. Erich Oberdorfer: *Pflanzensoziologische Exkursionsflora für Deutschland und angrenzende Gebiete.* 8. Auflage. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 2001, ISBN 3-8001-3131-5. Seite 369.
- 2. Peter Zwetko: Die Rostpilze Österreichs. (http://www.landesmuseum.at/pdf_frei_remote/Bio Eco_16_0001-0067.pdf) Supplement und Wirt-Parasit-Verzeichnis zur 2. Auflage des Catalogus Florae Austriae, III. Teil, Heft 1, Uredinales. (PDF; 1,8 MB).
- 3. Karol Marhold, 2011: Caryophyllaceae: <u>Datenblatt Dianthus In: Euro+Med Plantbase the information resource for Euro-Mediterranean plant diversity</u>. (http://ww2.bgbm.org/EuroPlus Med/PTaxonDetail.asp?NameCache=Dianthus&PTRefFk=7200000)
- 4. <u>Dianthus barbatus</u> (https://npgsweb.ars-grin.gov/gringlobal/taxon/taxonomydetail?id=13817) im Germplasm Resources Information Network (GRIN), <u>USDA</u>, <u>ARS</u>, National Genetic Resources Program. National Germplasm Resources Laboratory, Beltsville, Maryland. Abgerufen am 3. Oktober 2018.
- 5. Wir in Bayern, Bayerisches Fernsehen, 24. März 2016.
- 6. <u>Georg August Pritzel, Carl Jessen:</u> *Die deutschen Volksnamen der Pflanzen. Neuer Beitrag zum deutschen Sprachschatze.* Philipp Cohen, Hannover 1882, Seite 133.(<u>online (http://archive.org/stream/diedeutschenvol00pritgoog#page/n151/mode/2up)</u>).

Weblinks

- **Wiktionary: Bartnelke** Bedeutungserklärungen, Wortherkunft, Synonyme, Übersetzungen
- **Commons: Bartnelke (***Dianthus barbatus***) (https://commons.wikimedia.org/wiki/Dianthus_barbatus?uselang=de)** Album mit Bildern, Videos und Audiodateien
 - Dianthus barbatus L., Bart-Nelke. (https://www.floraweb.de/xsql/artenhome.xsql?suchnr=191
 5&) FloraWeb.de
 - Steckbrief und Verbreitungskarte für Bayern (http://daten.bayernflora.de/de/info_pflanzen.ph p?taxnr=1915). In: Botanischer Informationsknoten Bayerns (http://daten.bayernflora.de/de/in dex.php).
 - Dianthus barbatus L. (https://www.infoflora.ch/de/flora/433-.html) In: Info Flora, dem nationalen Daten- und Informationszentrum der Schweizer Flora. Abgerufen am 8. Oktober 2015.
 - Thomas Meyer: Datenblatt mit Bestimmungsschlüssel und Fotos bei *Flora-de: Flora von Deutschland* (alter Name der Webseite: *Blumen in Schwaben*). (http://www.blumeninschwaben.de/Zweikeimblaettrige/Nelkengewaechse/kron_schartig.htm#Bart-%20Nelke)
 - Steckbrief. (http://flora.nhm-wien.ac.at/Seiten-Arten/Dianthus-barbatus.htm)

Abgerufen von "https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Bartnelke&oldid=212954522"

Diese Seite wurde zuletzt am 14. Juni 2021 um 19:24 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz "Creative Commons Attribution/Share Alike" verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die

Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.